

Krananlagen

Zu den am häufigsten eingesetzten Krantypen gehören Laufkrane. Sie werden, da sie mit einer Laufkatze ausgestattet sind, in nahezu jeder Gewerbehalle eingesetzt.

Der Name Laufkran leitet sich ab, da die Krananlage auf einer Laufschiene oder läuft. Die Krane sind zweispurig auf einer Kranbahn fahrbar aufgelegt. Der Laufkran besteht aus einem Hauptträger welcher die beiden Krankopfträger miteinander verbindet. Eine weitere Variante sind Halbportalkrane, bei denen eine der beiden Schienen auf dem Boden ist. Bei beidseitiger Bodenschiene handelt es sich um einen Portalkran.

Schwenkkrane sind Kransysteme, die oft an Maschinen eingesetzt werden. Sie haben ein Hubwerk meist Kettzug oder Seilzug, die auf einem Schwenkausleger fährt. Dabei gibt es zwei grundsätzliche Typen: Säulen- und Wandschwenkkrane. Bei ersterem Typ ist der Schwenkarm horizontal drehbar an einer Säule montiert, bei zweitem Typ ist der Schwenkarm an einer Wand angebracht. Ein weiterer Typ ist der Konsolkran. Er fährt auf Schienen entlang einer senkrechten Wand und ragt in den Verladebereich hinein.

Darüber hinaus gibt es auch speziellen Kundenwünschen angepasste Sonderkonstruktionen.